

# TERRA Sachsen-Anhalt

## Die Erde als Planet und Lebensraum beschreiben

Der neue Lehrplan für Sekundarschulen in Sachsen-Anhalt weist diesen **Kompetenzschwerpunkt** den Schuljahrgängen 5/6 zu. **Räumlicher Schwerpunkt** ist demnach die Erde. Kompetenzschwerpunkte basieren auf dem Zusammenwirken von niveaustufiger Entwicklung der Kompetenzen und kulminativem Aufbau grundlegender Wissensbestände.

Mit TERRA werden Schülerinnen und Schüler befähigt, das **System Erde** als wechselseitiges Zusammenwirken von natürlichen und anthropogenen Faktoren zu begreifen. TERRA 5/6 legt Grundlagen für das **Natur-, Kultur- und Sozialwissen**.

Die bewusste **Vernetzung der Kompetenzbereiche** ermöglicht auf Auftakt-, Methoden-, Trainings- und Standardarbeitsseiten die Entwicklung vorgeschriebener Kompetenzen zum Abschluss der Schuljahrgänge.



### TERRA Schülerbuch

bietet gründliche und nachhaltige Methodenschulung, ein klares Farbleit- und Verweissystem sowie einen reichhaltigen Arbeitsanhang mit dem TERRA-Lexikon.

Band 5/6 | 978-3-623-28510-8 | € 16,95 ●

Band 7/8 | 978-3-623-28530-6 | € 18,95 ●

Band 9/10 inkl. Themenheft Russland  
| 978-3-623-26552-0 | € 18,95 ●

### TERRA Arbeitsheft

ergänzt mit passgenauen Arbeitsblättern die Arbeitsaufträge im Schülerbuch zum handlungsorientierten und spielerischen Sichern der Unterrichtsinhalte.

Band 5/6 | 978-3-623-26515-5 | € 4,50 ●

Band 7/8 | 978-3-623-26535-3 | € 4,50 ●

Band 9/10 | 978-3-623-26555-1 | € 4,50 ●

### TERRA Lösungsheft

enthält alle Lösungen zu den Aufgaben des Schülerbuches. Für die kostenlosen Lösungen zum Arbeitsheft im Internet finden Sie einen Online-Link.

Band 5/6 | 978-3-623-28519-1 | € 4,95 ●

Band 7/8 | 978-3-623-28539-9 | € 4,95 ●

Band 9/10 | 978-3-623-28559-7 | € 4,95 ●

### TERRA-Online

Bietet im Internet Zusatzseiten, Aktuelles und weitere Materialien für Ihren aktuellen Unterricht, unter: [www.klett.de/online](http://www.klett.de/online)

# Auftaktseite

■ den Planeten Erde in seiner Schönheit und Vielfalt wertschätzen

## Geographie – dein neues Fach

*Unsere Erde hat viele Gesichter. Auch die Menschen, die auf ihr leben, sind verschieden. Geh mit uns auf Entdeckungsreise!*

■ die Vielfalt des menschlichen Lebens auf der Erde beschreiben

1

8

9

Auftaktseite 8/9 und Inhaltsseite 20/21 bilden eine Einheit: Vernetzung der Kompetenzbereiche!

■ Hinweise zu Kompetenzen und Charakteristika des Lehrbuchs  
■ Kompetenzschwerpunkte (übernommen aus dem Lehrplan S. 12)  
■ Grundlegende Wissensbestände (dgl.)

# Inhaltsseite

■ sich in (Real-) Räumen orientieren

Unsere Erde



1 Tuareg Achmed



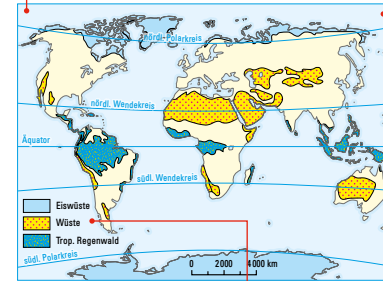
2 Tuaregzelt



3 Wohnhaus der Tembê



4 Siedlung der Inuit in Grönland



5 Extremräume der Erde



2 Tembê-Mädchen Cintia

## Leben in der „Einen Welt“

Achmed lebt im Norden Malis. Er gehört dem Stamm der Tuareg an. Das ist ein wanderndes Hirtenvolk, welches im westlichen Teil der Sahara lebt, der größten Wüste der Erde. Hier sind die Tage sehr heiß und die Nächte sehr kalt. Oft regnet es jahrelang nicht. Mit ihren Kamelkarawanen und Ziegenherden ziehen die Tuareg stetig durch das Land. Die Kamele transportieren Handelsgüter, vor allem Salz. Die Wohn- und Lagerplätze der Familie richten sich nach dem Futterangebot für die Tiere. Achmeds Familie wohnt daher in einem großen Zelt aus 40 Ziegenlederhäuten. Achmeds Familie lebt von der Milch und dem Fleisch der Ziegen und dem Erlös der Karawanentransporte. Auf den Märkten in den Oasenorten tauschen sie Ziegenmilch, -käse und -fleisch gegen Hirse und Gemüse ein. Eine Schule besucht Achmed nicht. Viele Tuaregfamilien sind inzwischen aber auch schon sesshaft geworden und leben am Rand von Oasenstädten.

Cintia lebt mit ihrer Familie in einem Holzhaus im Tropischen Regenwald am Amazonas in Brasilien. Sie gehört zum Stamm der Tembê-Indianer. Ihr Dorf liegt in der Nähe des Äquators, deshalb ist es hier immer warm und die Nächte sind so lang wie die Tage. In diesem Teil Südamerikas regnet es fast jeden Tag. Was Cintias Familie zum Leben braucht, baut sie hauptsächlich auf einem kleinen Feld neben dem Haus an. Zusätzlich sammelt Cintia mit ihrer Mutter Früchte, Wurzeln und Heilpflanzen im Regenwald. Wichtig für die Familie ist auch der Fluss Rio Guma nahe am Dorf. Dort waschen sich alle und gehen schwimmen. Dabei müssen sie auf Alligatoren, Schlangen und Piranhas aufpassen. Cintias Vater und Bruder fischen oft und manchmal erlegen sie auch ein Krokodil. Der Fluss ist auch die einzige Verkehrsverbindung zur nächsten Stadt Belem und zum Markt. Die Schule dort besucht Cintia aber nicht.

Ganz im Norden Nordamerikas, an der Küste der Baffin Bay in Kanada, lebt Levi vom Volk der Inuit. Das sind die Ureinwohner Kanadas und Nordalaskas. In diesem Teil der Erde fallen die Niederschläge meist als Schnee und das Meer ist fast ganzjährig von einer dicken Eisschicht bedeckt. Der Winter ist sehr kalt und dunkel. Die Sonne geht dann nur für wenige Stunden auf. Im kurzen kühlen Sommer geht sie dafür tagelang nicht unter. Früher wohnten die Inuit im Sommer in Erdhütten und im Winter in runden Schneebauten, den „Igloos“. Sie lebten vom Fischfang und von der Jagd auf Robben und Karibus. Heute wohnen die meisten in gut beheizten Holzhäusern und haben Berufe. Levis Vater ist Zimmermann und geht nur noch nebenher auf die Jagd oder zum Fischen. Auch die Hundeschlittengespanne von früher gibt es nur noch selten, heute fahren die meisten Inuit mit dem Schneemobil. Levi geht auch zur Schule. Dort lernt er neben den normalen Schulfächern auch die alte Inuitsprache Inuktituk.

Aus den kurzen Lebensbeschreibungen der drei Kinder kannst du erkennen, wie unterschiedlich Menschen auf der Welt leben, wie verschieden der **Siedlungsraum** aussieht. Hauptsächlich liegt das an der unterschiedlichen Natur, die es in den verschiedenen Teilen der Erde gibt. Aber auch die Entwicklung der menschlichen Kultur in und zwischen den Völkern spielt eine große Rolle. Eines ist aber allen Menschen gemeinsam: Wir leben alle in der „Einen Welt“ auf unserer Erde!



3 Inuit Levi

- 1 Beschreibe mithilfe des Atlas die Verbreitung und Lage der drei Lebensräume der Kinder auf Karte 6.
- 2 Vergleiche die Lebensbedingungen der Kinder mit deinen eigenen zu den Themen Wohnung, Bekleidung, Ernährung, Schule und Natur. Nutze die Texte und die Bilder.
- 3 Sammle selbst Informationen zu den drei Lebensräumen der Kinder. Nutze dazu auch das Internet.

### Zur Weiterarbeit

■ die Vielfalt des menschlichen Lebens auf der Erde beschreiben

■ Lebensräume der Menschen

■ einfache Zusammenhänge zwischen Geofaktoren darstellen

■ Aufgabenhierarchie, klare Ansprache durch einen Operator

■ verschiedene kulturelle Werte und Normen akzeptieren und tolerieren

■ gewonnene Erkenntnisse über die Lebensweise der Menschen veranschaulichen

- Hinweise zu Kompetenzen und Charakteristika des Lehrbuchs
- Kompetenzschwerpunkte (übernommen aus dem Lehrplan S. 12)
- Grundlegende Wissensbestände (dgl.)



# Methodenseite

## räumliche Orientierung in Verbindung mit dem Haack-Weltatlas (integrierter Regionalteil Sachsen-Anhalt)

Wer mit dem Atlas richtig umgehen kann, der wird schnell und sicher einen bestimmten Ort oder eine bestimmte Karte finden. Im Atlas gibt es dazu drei wichtige Hilfen:

1. das Register (Verzeichnis geographischer Namen),
2. das Inhaltsverzeichnis (Kartenverzeichnis),
3. die Kartenübersichten.

## eine fachspezifische und fachübergreifende Arbeitstechnik entwickeln

### TERRAMethode

Geographie – dein neues Fach

### Wie du mit dem Atlas arbeitest

Honolulu, Popocatépetl, Mississippi, Krk, Brno, Churchill – hast du diese geheimnisvollen Namen oder Zungenbrecher schon einmal gehört? Oder: Du verfolgst im Fernsehen bedeutende Sportsendungen wie Tennis in Wimbledon, Autorennen in Imola. Stellst du dir in solchen Fällen nicht die Frage: Wo liegen denn all diese Orte und wie erfahre ich mehr über sie?

In diesen Fällen hilft dir der Atlas. Er ist eine Kartensammlung, die meistens als Buch gebunden ist. Suchst du einen der oben genannten Namen, dann benutzt du das Namensverzeichnis oder Register am Ende eines Atlas. Alphabetisch findest du darin alle Namen von Städten, Gebirgen, Flüssen, Seen usw., die im Atlas vorkommen. In diesem Verzeichnis findest du zum Beispiel Churchill. Das Auffinden des Ortes auf der jeweiligen Kartenseite erleichtert dir das Suchgitter.

### klare Schrittigkeit vorgeben

**Wie du einen Ort im Atlas findest:**  
**1. Schritt:** Register (Namensverzeichnis) aufschlagen:

- Chugokugebirge 92 C 3/4
- Chur 52/53 C 2
- Churchill; Stadt in Kanada 122/123 J 4
- Churchill; Fluss zur Hudson Bay 122/123 J 4
- Churchill; Fluss zur Labradorsee 122/123 M 4
- Cienfuegos 124/125 E 4
- Cima dell'Argentera 52/53 B 3

**2. Schritt:** Entsprechende Atlassesite aufschlagen und Churchill im Planquadrat J 4 suchen.



### 1 Kennst du diese Orte?

Suche die Namen im Register und auf den dort angegebenen Seiten. Notiere wie folgt:

Name	Was?	Wo?
Churchill	Stadt	Kanada
Brüssel		
Oslo		
Helgoland		
Rom		
Harz		
Fehmarn		

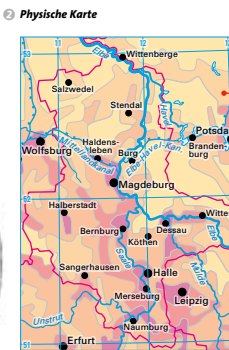
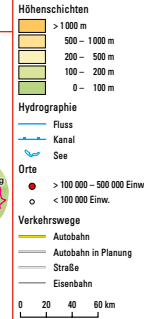
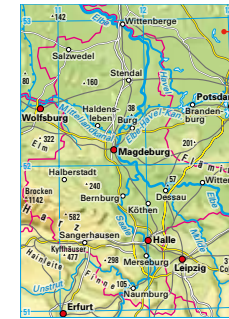
**2 Wähle aus Meldungen in der heutigen Tageszeitung drei dir unbekannte Orte. Suche diese im Atlas und notiere die Namen wie in Aufgabe 1.**

Der Atlas ist noch für viele andere Zwecke sehr hilfreich. Er enthält **Karten** aus allen Regionen der Erde. Zu manchen Gebieten gibt es mehrere Karten, denn der Atlas enthält verschiedene Kartenarten: Die wichtigsten sind Physische Karten. Darüber hinaus gibt es noch zahlreiche Thematische Karten. Um die unterschiedlichen Karten richtig zu lesen und auszuwerten, musst du die jeweils zugehörige Legende benutzen. So kannst du über einen Ort oder eine Region vieles aus dem Atlas herauslesen. Du merkst: Der Atlas ist für Geographie unentbehrlich.

- 3 Notiere, was die Farbe  jeweils bedeutet:  
 a) in der Physischen Karte,  
 b) in der Thematischen Karte.  
**Zur Weiterarbeit**
- 4 Welche Informationen entnimmst du aus der Physischen Karte 2, welche aus der Thematischen Karte 3  
 a) für Magdeburg,  
 b) für den Harz?



### thematische Karten unterschiedlichen Inhalts unter einer Fragestellung vergleichen



**Inhaltsverzeichnis und Register des Atlas zum Auffinden von Karten und geographischen Objekten nutzen, ihre Lage unter Angabe eines Orientierungspunktes beschreiben**

- Hinweise zu Kompetenzen und Charakteristika des Lehrbuchs
- Kompetenzschwerpunkte (übernommen aus dem Lehrplan S. 12)
- Grundlegende Wissensbestände (dgl.)

## → TERRATraining

Unsere Erde

### 1 Wegweiser in Thailand

Die Zahlenangaben auf dem Wegweiser sind englische Meilen. 1 Meile entspricht 1,6 km. Ordne die Städte den Kontinenten zu.



1

### 2 Rätsel „Rekorde der Erde“

Wie heißt das Lösungswort des Rätsels „Rekorde der Erde“? Beim Lösen des Rätsels helfen die Rekorde 2 in alphabetischer Reihenfolge, die Karte 3 und der Atlas.

22

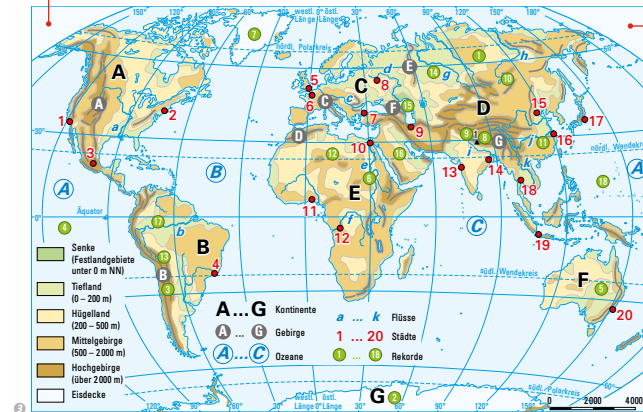
### 2 Die Rekorde der Erde:

Amazonas, Anden, Antarktis, Arabische Halbinsel, Asien, Australien, Baikalsee, China, Grönland, Himalaya, Kaspisches Meer, Mount Everest, Nil, Pazifik, Russland, Sahara, Titicacasee, Witjastiefe.

- Größter Kontinent der Erde
- Kältester Kontinent der Erde
- Längstes Gebirge der Erde
- Größter Ozean (Kurzform)
- Kleinsten Kontinent der Erde
- Längster Fluss der Erde
- Größte Insel der Erde (ö = oe)
- Höchster Berg der Erde (Mount ...)
- Größtes und höchstes Gebirge der Erde
- Tiefster Binnensee der Erde
- Bevölkerungsreichster Staat der Erde
- Größte Wüste der Erde
- Höchstgelegener schiffbarer See der Erde (in den Anden)
- Flächengrößter Staat der Erde
- Größter Binnensee der Erde
- Größte Halbinsel der Erde (... Halbinsel)
- Wasserreichster Fluss der Erde
- Tiefste Stelle auf dem Meeresboden

■ Lage topographischer und geographischer Objekte beschreiben

■ die Lage der Kontinente und Ozeane sowie bedeutender Gebirge und Tiefländer beschreiben



### 3 Arbeite mit dem Atlas:

- Nenne die Ozeane A bis C und die Kontinente A bis G.
- Wie heißen die braun eingezeichneten Gebirge A bis G?
- Suche die Namen der Flüsse a bis k.
- Bestimme die Namen der 20 Städte. Notiere wie folgt:  
Stadt    Staat    Kontinent  
z. B. Berlin    Deutschland    Europa

### 4 Wer findet die beste Begriffserklärung für die „Rotation der Erde“ heraus?

- Die Erde dreht sich um sich selbst und zwar von Westen nach Osten.
- Die Erde dreht sich um ihre eigene Achse und zwar im Gegenzeigersinn.
- Die Erde dreht sich um eine gedachte Achse zwischen den Polen von Westen nach Osten.



### 7 Zum Knobeln

Wir stoßen fast aufeinander. Wers sind wir?  
EURAUSEUAKIRFADRONENEISAPORUERO

### 5 Kennst du dich aus?

- Afrika grenzt im Westen an den Atlantik, im Osten an den Indik und im Norden an das Mittelmeer. Schreibe ebenso:  
a) Nordamerika grenzt im Westen ...  
b) Australien ...  
c) Europa ...

### 6 Bilderrätsel

Erkläre den gesuchten Begriff.

■ Gliederungen der Erde

■ Kompetenzniveau auf vielfältige Art und Weise festigen und überprüfen

Training

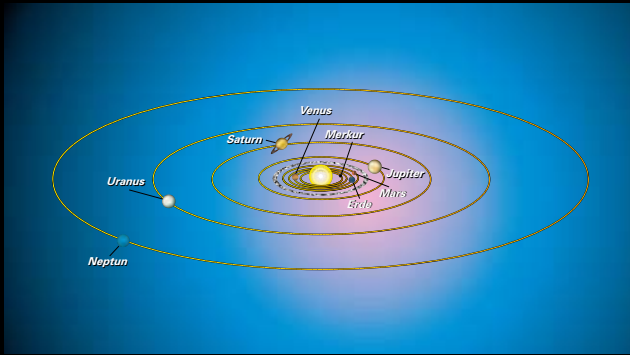
23

■ Hinweise zu Kompetenzen und Charakteristika des Lehrbuchs  
■ Kompetenzschwerpunkte (übernommen aus dem Lehrplan S. 12)  
■ Grundlegende Wissensbestände (dgl.)

# Inhaltsseite

## Gestalt und Bewegungen des Planeten Erde sowie seiner unterschiedlichen Beleuchtung beschreiben

Unsere Erde



**1 Das Sonnensystem:** Wie die anderen Planeten unseres Sonnensystems kreist die Erde auf einer Bahn um die Sonne.

### Planet Erde

Unsere Erde ist im unvorstellbar großen Weltall nicht mehr als ein winziger Punkt. Unsere Sonne ist zwar ein vieles größer, aber auch sie ist nur einer von vielen Milliarden anderen selbst leuchtenden Sternen, die zusammen unser Sternensystem bilden: die Milchstraße. Außer ihr gibt es im Weltall noch viele andere **Galaxien**.

**Die Erde dreht sich um die Sonne**  
Die Erde ist einer von insgesamt acht **Planeten**, die unsere Sonne umkreisen.

Mit ihrer ungeheuren Anziehungskraft bindet die Sonne alle Körper des Sonnensystems an sich. Sie selbst ist nicht fest, sondern ein glühender Gasball. Die Sonne liefert nicht nur Licht, sondern auch Wärme, ohne die Leben auf der Erde nicht möglich wäre.

Die Erde benötigt für einen Umlauf um die Sonne 365 Tage und fast sechs Stunden. Diese Zeitspanne nennen wir ein Jahr. Andere Planeten benötigen je nach Abstand zur Sonne mehr oder weniger Zeit für einen Umlauf. So ist das Jahr für jeden Planeten unterschiedlich lang.

**Um die Erde dreht sich der Mond**  
Unser Mond benötigt für eine Erdumkreisung etwa 28 Tage. Wie die Erde selbst wird auch der Mond von der Sonne beleuchtet. Allerdings sehen wir je nach Stellung des Mondes zu Erde und Sonne nur einen Teil der beleuchteten Oberfläche, der Rest bleibt dunkel. Bei Neumond ist der Mond nur als schwarze Scheibe zu erkennen. Die Zeitspanne von Vollmond zu Vollmond bezeichnen wir als Monat. Auch andere Planeten haben eigene Monde, oft sind es sogar mehr als einer.

**Die Erde dreht sich um ihre Achse**  
Innerhalb von 24 Stunden dreht sich die Erde einmal um ihre eigene Achse. Diese Drehbewegung heißt **Rotation**. Die gedachte Linie, um die sich die Erde dreht, ist die **Erdachse**. Sie verläuft vom **Nordpol** zum **Südpol**.

Die Erde dreht sich von Westen nach Osten. Diese Drehbewegung bemerken wir aber nicht, weil sich unsere Umgebung mitdreht. Dafür erleben wir die Folgen dieser Drehbewegung jeden Tag, wenn die Sonne im Osten aufgeht und abends im Westen untergeht. Die Rotation der Erde bewirkt also den Wechsel von **Tag und Nacht**. Denn während der Drehung wird immer nur die der Sonne zugewandte Seite beleuchtet: Es ist Tag. Auf der anderen Seite herrscht Dunkelheit, dort ist Nacht.

Aber die Erde ist nicht nur geteilt in Tag oder Nacht. Durch die Rotation streicht

jeder Ort der Erde einmal in 24 Stunden genau vor der Sonne entlang. Dann scheint es für einen Beobachter an diesem Ort, als stünde die Sonne am höchsten. Diesen Zeitpunkt des Sonnenhöchststandes an einem Ort nennen wir **Mittag (12 Uhr)**. Früher, als man sich mit der Zeitmessung nach der Sonne richtete, hatte so jeder Ort seine eigene Ortszeit. Erst durch die Eisenbahn wurde es nötig, sich auf verbindliche Zeiten zu einigen. So beschloss man 1884 die Einteilung der Erde in 24 Zeitzonen.

**1 In Abbildung 1 sind die Entfernungen der Planeten von der Sonne richtig gezeichnet, in Abbildung 2 dagegen stimmen nur die Größen der Sonne und der Planeten zueinander. Welche Probleme gäbe es, wenn man beides in einer Zeichnung darstellen wollte?**

**2 Eine Täuschung:** Die Sonne umkreist die Erde von Ost nach West. Erkläre.

**3 Erkläre die Behauptung:** „In Berlin ist es Ortszeit rund 20 Minuten später als in Osnabrück.“

**Zur Weiterarbeit**

**4 Spielraum Klassenzimmer:** Drei Schüler sollen als „Sonne“, „Erde“ und „Mond“ die Bewegungen dieser Himmelskörper vorführen. Beschreibt die Bewegungen und erklärt die Zeitbegriffe „Tag“, „Monat“ und „Jahr“.


**5 Informiere dich im Internet über unser Planetensystem.**

**Kaum zu glauben**  
Die Erde bewegt sich auf ihrer Umlaufbahn um die Sonne mit einer Geschwindigkeit von etwa 30 Kilometern pro Sekunde.


**Beobachte den Mond**

- Vollmond
- ☾ abnehmender Mond
- ☾ Neumond
- ☽ zunehmender Mond
- Vollmond

**Eine gute Eselsbrücke:**  
„Mein Vater erklärt mir Jeden Sonntag unseren Nachthimmel.“



2



17

## planetare Merkmale der Erde

- zum Handeln auffordern, Kommunikationskompetenz entwickeln:
- die Bewegungen der Erde mithilfe des Globus darstellen, gewonnene Erkenntnisse über die Erde veranschaulichen

- Hinweise zu Kompetenzen und Charakteristika des Lehrbuchs
- Kompetenzschwerpunkte (übernommen aus dem Lehrplan S. 12)
- Grundlegende Wissensbestände (dgl.)

# Inhaltsseite

aktuelle Naturereignisse mithilfe von Bildern beschreiben

In Südeuropa



1 Ausbruch des Ätna

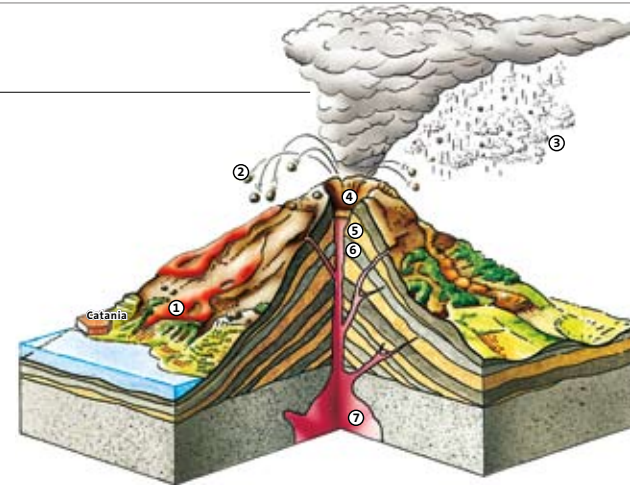
## Wenn Berge Feuer spucken

### 2 Der Ätna ist wieder aktiv

Alfio Mazzaglia aus Nicolosi berichtet: „Meine Familie hat große Angst vor einer Katastrophe. Seit Tagen schon stößt der Ätna bis zu 100 m hohe Lavafontänen aus. Der Lavastrom ist nur noch 4 km von unserem Dorf entfernt. Die Lava kommt! Tag und Nacht arbeiten Bautrupps daran, mit Baggern Erdwälle aufzuschichten, um die Lava zu stoppen. Ein Wettlauf gegen die Zeit! Die Behörden haben schon einen Katastrophenplan für die Evakuierung ausgearbeitet. Soll ich Haus und Hof, unser ganzes Hab und Gut, einfach verlassen und den Feuerfluten preisgeben? Wo sollen wir dann leben? Und wo arbeiten?“

### Wo es heiß zugeht

In vielen Gebieten der Erde gehören für längere Zeit schlafende, verhalten grollende, heiße Dämpfe ausstoßende, dann aber wild erwachende **Vulkane** zum Alltag. Forscher schätzen, dass weltweit etwa 500 Vulkane noch als Zeitbomben ticken – Zeitbomben, die in der Tiefe der Erde ihren Ursprung haben. Vulkane unterscheiden sich in ihrer Gestalt und ihrem Aufbau. Die häufigste Vulkanform ist der **Schichtvulkan**.



3 Schnitt durch den Ätna, einen Schichtvulkan

### Vor dem Ausbruch

Tief unter dem Vulkan sammelt sich in einem Hohlraum aufgeschmolzenes Gesteinsmaterial, das glutfüssige **Magma**, an. Langsam steigt in dem Hohlraum, der Magmakammer, der Druck. In einer Erdspalte, dem Schlot, dringt das heiße Magma nach oben. Noch verhindern aber Gesteinsschichten den Austritt des Magmas. Lediglich in Spalten und Rissen dringt Rauch an die Oberfläche.

### Während des Ausbruchs

Plötzlich, und für die Menschen oftmals unerwartet, hält die Gesteinsschicht dem zunehmenden Druck nicht mehr stand. Explosionsartig werden Asche und Gesteinsbrocken mehrere hundert Meter weit in die Luft geschleudert. Aus dem sich dabei bildenden Krater tritt Magma aus. Wenn es an die Erdoberfläche gelangt, bezeichnet man es als **Lava**.

Lavaströme ergießen sich talwärts. Bevor sie erkalten und erstarren, zerstören sie ganze Ortschaften. Häufig geht dichter Ascheregen in der Umgebung nieder und erstickt jegliches Leben.

### Nach dem Ausbruch

Langsam versiegt der Lavastrom, da der Druck im Inneren des Vulkans nachlässt. Das Magma in dem Schlot erstarrt und bildet einen Gesteinspfropfen. Über die erstarrte Lava legt sich eine dicke Schicht aus Asche. Nur noch vereinzelt steigen übel riechende Gase in kleinen weißen Wolken in die Luft. Der Vulkan verfällt wieder in seine trügerische Ruhe.

- 1 Ordne den Ziffern des Blockbildes 3 die richtigen Begriffe zu.
- 2 Erkläre den Aufbau des Schichtvulkans.
- 3 Notiere dir die wichtigsten Merkmale der Teilvorgänge eines Vulkanausbruchs.

### Surftipp

[www.prg.it/parcodelletna](http://www.prg.it/parcodelletna)  
[www.stromboli.net](http://www.stromboli.net)

Surftipps für weiterführende Informationen

Sachtexte lesen und auswerten

klar gegliederte Autorentexte mit Teilüberschriften ermöglichen eine bessere Verarbeitung von neuen Textinformationen

Hinweise zu Kompetenzen und Charakteristika des Lehrbuchs  
Kompetenzschwerpunkte (übernommen aus dem Lehrplan S. 12)  
Grundlegende Wissensbestände (dgl.)